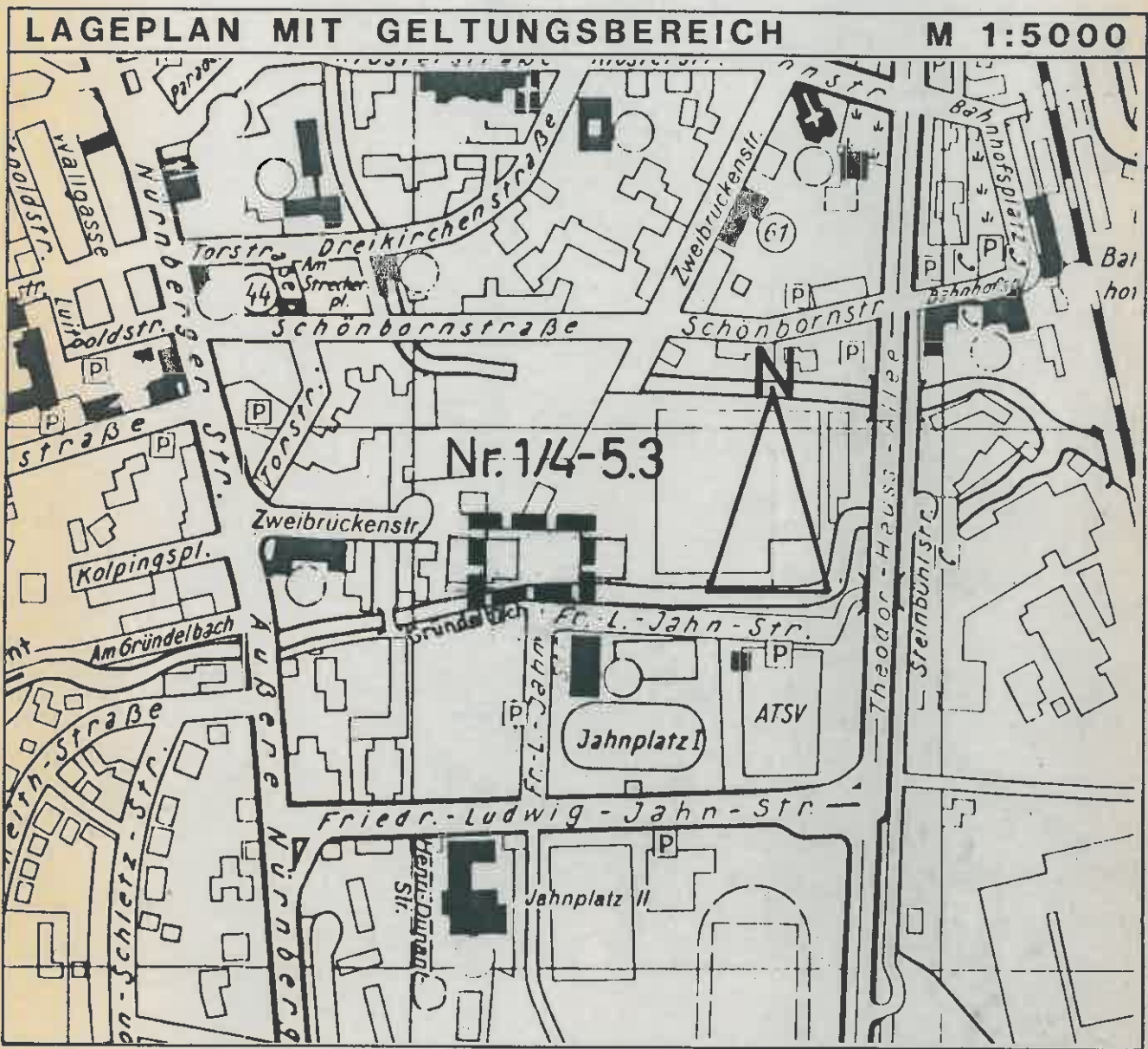


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 1/4-5.3

GEBIET: FORCHHEIM 4 P - FOLIE,
TEILBEREICH NORDWESTLICH DER JAHN-KULTURHALLE



FORCHHEIM, DEN
STADTBAUAMT

BOCK, BAUDIREKTOR
Originalabdr.

SACHB.	GEZ	DATUM
POST	RUDERICH	21.05.90
POST/KRAUS	RUDERICH	14.01.91

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 31.08.1989 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/~~ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 11.09.1989 BIS 25.09.1989

FORCHHEIM, DEN 28.02.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 27.08.1990 .. BIS 01.10.1990 .. ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. VOM 17.08.1990 .. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 17.08.1990 .. BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 28.02.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 28.02.1991 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 28.02.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11(1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 22.05.1991 .. ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 23.08.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11(3) BauGB, RSt 22.07.91 Nr. 420-4622p-4/91 KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 23.08.1991

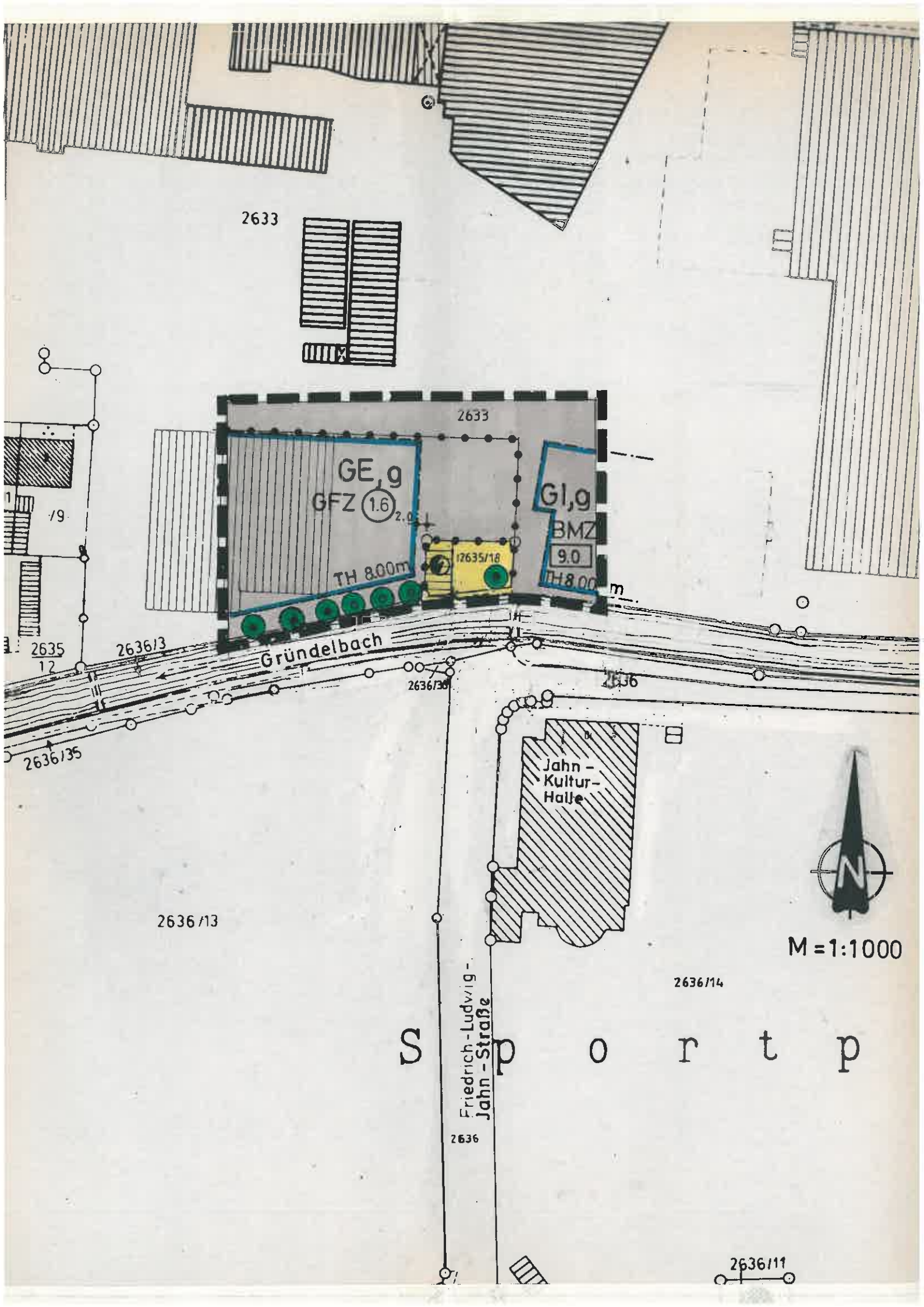
STADT FORCHHEIM I. A.

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 23.08.1991 .. BEKANNTGEMACHT.

MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 23.08.1991

STADT FORCHHEIM I. A.



2633

2633

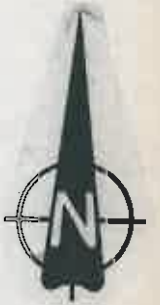
GE, g
GFZ 1.6
TH 8.00m

Gl, g
BMZ 9.0
TH 8.00m

17635/18

Gründelbach

Jahn-Kultur-Halle



M = 1:1000

2636/13

2636/14

Sportplatz

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

2636

2636/11

2635
12

2636/13

2636/135

2636/38

2636

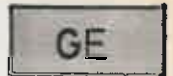
A. FESTSETZUNG DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)

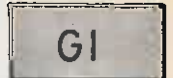
Gewerbegebiet

(§ 8 BauNVO)



Industriegebiet

(§ 9 BauNVO)



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)

Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die Festsetzung der Baumassenzahl (BMZ = 9,00) im Industriegebiet und der Geschosflächenzahl (GZF = 1,6) im Gewerbegebiet bestimmt.

Traufhöhe in Metern, bezogen auf die Geländeoberfläche, max. zulässig. TH = 8,00m

Sonstige Festsetzungen

Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

geschlossene Bauweise

Trafostation (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

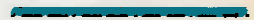
Grünordnung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Vorhandene Bäume zu erhalten

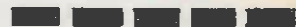
Bäume heimischer Art zu pflanzen, insbesondere Lindenbäume

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung



g

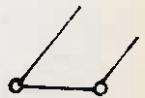


B. HINWEISE

Bestehende Grundstücksgrenzen

Flurstücksnummern

Bestehende bauliche Anlage



z B. 2633

